

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Gönnersdorf

Sitzungstermin: 15.09.2021
Sitzungsbeginn: 19:03 Uhr
Sitzungsende: 19:35 Uhr
Ort, Raum: Gönnersdorf, im Jugend- und Gemeindehaus

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Walter Schmidt Ortsbürgermeister

Mitglieder

Herr Reinhold Lenzen 2. Beigeordneter

Herr Dietmar Schmidt

Herr Arno Simon 3. Beigeordneter

Herr Josef Vietoris

Verwaltung

Frau Heike Babendererde Protokollführung

Frau Elke Boumediene Fachbereich Bauen und Umwelt

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Marcel Leuwer

Frau Heike Simon

Herr Robert Simon 1. Beigeordneter

Frau Sabine Simon

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Gönnersdorf waren durch Einladung vom 6. September 2021 auf Mittwoch, den 15. September 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat war beschlussfähig.

Ortsbürgermeister Schmidt stellt einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung:

TOP 4: Annahme von Zuwendungen

Die nachfolgenden TOP's verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Ja: 5

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Bebauungsplan "Auf der Quert" - Aufstellungsbeschluss für das beschleunigte Verfahren gemäß § 13 b BauGB und Offenlagebeschluss
4. Annahme von Zuwendungen
5. Anfragen, Wünsche

Nichtöffentliche Sitzung

6. Niederschrift der letzten Sitzung
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Anfragen, Wünsche

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände/Bedenken vorgebracht.

TOP 2: Informationen des Ortsbürgermeisters

➤ Eilentscheidung:

Die Ausbesserung des Wirtschaftsweges, Kreuzung Landeplatz bis Einfahrt Achelshof konnte im Rahmen von Asphaltarbeiten, die durch die Neuverlegung der Wasserleitung auf anderer Strecke erforderlich wurden, kurzfristig durch die Fa. Backes ausgeführt werden.

➤ Hochwasserereignis:

Das Hochwasser- bzw. Starkregenereignis am 14./15.07. war aus meiner Sicht eine Katastrophe. Vorab, mein Mitgefühl gilt allen Betroffenen, insbesondere die dabei zu Tode kamen.

Zu Schäden in Gönnersdorf:

Zunächst: herzlichen Dank allen die sich in die Hilfsaktionen einbrachten.

Wir hatten in Gönnersdorf im Ort selbst 3 Kernbereiche wo es zu Schäden an Gebäuden kam:

- Zum Kylltal, Koblenzer Str.
- Gartenstr., Lindenstr., Kapellenstr.
- Feldblumenweg

Des Weiteren wurden viele Wirtschaftswege beschädigt sowie einige landwirtschaftliche Parzellen.

Am Sonntag, dem 18. Juli hatte kurzfristig eine Begehung der Örtlichkeiten mit dem Ortsgemeinde-rat sowie dem Bauausschuss angeboten.

Hier wurden wesentliche Schadenbereiche besichtigt und Absprachen getroffen:

- Wirtschaftsweg durch die Peschen wurde durch die Fa. Backes wieder befahrbar hergestellt, Fertigstellung ist noch offen, ebenso die Reparatur des Zaunes an Grundstück Welter, der wegen Notmaßnahmen abgerissen wurde.
- Ebenfalls die Wirtschaftswege „Auf Burel“ und Reifen Meyer/Auto Stabel wurden in enger Abstimmung zwischen den Anliegern Fa. Backes, Fa. Krämer, befahrbar hergestellt. Weg „Auf Burel“ wurde von Fa. Krämer, Lissendorf und Unterstützung von Josef Vietoris inzwischen fertiggestellt.
- Der Schaden im Bereich Parkplatz Brunnenplatz/Hauptstr. entstand wohl in erster Linie durch die Baugrube, die für die Reparaturarbeiten erforderlich war. Das Wasser drückte unter der Mauer durch und ca. 100 qm Verbundsteinpflaster wurde gehoben und muss neu verlegt werden.

Hier ist eine Fläche von ca. 18 qm vor der Hofeinfahrt des Eigentümers, Renate Brang. Hier wurde der Schaden der Haftpflichtversicherung gemeldet. – Antwort in noch offen – Seitens der Gemeinde haben wir das beschädigte Pflaster aufgenommen, damit die Gargenausfahrt für den PKW genutzt werden konnte. Die Einfahrt für die Garage wurde heute durch J. Mommer hergestellt, Auffüllung mit Lava. Joachim Mommer gibt ein Angebot für das neuerlegen der gesamten beschädigten Pflasterfläche an die Ortsgemeinde.

Die Kooperation mit dem Eigentümer stellt sich nicht ganz einfach dar.

- Beschädigungen unter der Brücke B 421 wurden an den Baulastträger LBM gemeldet und sind inzwischen behoben, freiliegende Kabel.

Die vom Schaden betroffenen Grundstückseigentümer und Mieter konnten durch Zuschussanträge relativ kurzfristig erste Geldzuwendungen erhalten.

Die Anträge für die privaten Bereiche habe ich relativ schnell und kurzfristig mit den Geschädigten gestellt und weitergeleitet. 14 Haushalte stellten nach meiner Kenntnis Anträge über die Ortsgemeinde.

Schäden an gewerblichen Bereichen wurde durch die Wirtschaftsförderung der VG – Herrn Mertes aufgenommen.

Mit der VG Gerolstein wurden die Örtlichkeiten ebenfalls besichtigt, aufgenommen und zentral an die Landesregierung gemeldet. Wie hier eine Kostenbezuschung aussieht ist noch offen. Derzeitige Zuschusszusagen für die Infrastruktur der Ortsgemeinde mit den geschätzten Kosten könnte eine Deckung von ca. 20 % bringen. Nähere Details sind noch nicht bekannt.

➤ **Reparaturmaßnahmen Dorfbrunnen**

Bereits in der OGR-Sitzung am 10.03.21 wurde auf die Schadstellen im Brunnenbereich hingewiesen. Im Mai wurden dann mit der Fa. Mommer die ersten Erdarbeiten durchgeführt. Es gab wiederholt Termine vor Ort mit den Beigeordneten sowie Herrn Mathar von der VG. Die Arbeiten gingen schrittweise voran bis das Hochwasser am 14.07. die Maßnahmen unterbrach.

Möchte mich heute insbesondere bei Arno Simon bedanken, der mit seinem unermüdlichen Einsatz an der Baustelle durch sich – und die ganze Familie – den halben Sommer dort verbracht hat. Die Problematik, dass wir den Brunnen wieder ans Laufen bekommen ist noch nicht ganz abgeschlossen. Gerne kann Arno noch ergänzende oder Informationen geben.

➤ **Kanaldeckel in den Gemeindestraßen:**

Ca. 36 Kanaldeckel in den Gemeindestraßen sind baulich verschoben. Hier ist ein Winterdienst mit Fahrzeugen schwierig. Ich habe in Verbindung mit Sebastian Vietoris die beschädigten Bereiche markiert und bei den Werken diese Reparaturen angemeldet. Hier stehen ein Besichtigungstermin und eine Entscheidung noch aus.

➤ **Wasserleitungsbau:**

Der Bau der Wasserleitung durch die VG-Werke in der Gemarkung Gönnersdorf ist im 2. Bauabschnitt weitestgehend abgeschlossen. Die Straße von Siedlung Leuwer/Wallerich bis Gemarkung Lissendorf – ca. 200 Meter - muss noch fertiggestellt werden. Ferner sind noch einige Restarbeiten nach unserem Protokoll vom 14.07. erforderlich.

Im Rahmen dieser Arbeiten wurde auch das Teilstück Einfahrt Giesenberg bis Kreuzung Leuwer/Vietoris asphaltiert und neue Drainagen gelegt. Zusätzliche Schutzmaßnahmen für Starkregenereignisse wurden eingebaut.

Der 3. Bauabschnitt führt von den Sieben-Wegen bis in die Wirft Gemarkung Schönfeld. Die für August geplanten Maßnahmen wurden in Abstimmung der Werke mit den Betroffenen auf Frühjahr 2022 verschoben mit dem Fertigstellungsziel August 2022 – wegen Zuschussabrechnung -. Der Vorgang liegt in Verantwortung der VG

➤ **Personal:**

Seit dem 1.7.2021 kümmert sich Helga Timm um die Reinigung des Gemeindehauses.

Josef + Rita Hoffmann haben kurzfristig den Schlüssel abgegeben und die Arbeit beendet. Für 2022 müssen wir für den Friedhofsbereich eine neue Arbeitslösung finden, Josef Hoffmann will die Arbeiten aus gesundheitlichen Gründen nicht weiterführen.

➤ **Spielplatz:**

Die besprochenen Arbeiten, die von Fa. Mommer ausgeführt werden sollten, verschieben sich.

Wir möchten die Gestaltung des Spielplatzes nochmal überdenken und ein Konzept erstellen.

Inzwischen mussten wir den RWE-Zuschuss in Höhe von 2000 € kurzfristig „aufarbeiten“ damit er nicht verfällt.

Hier habe ich in Absprache mit dem 1.Beigeordneten beide auf dem Hof stehenden Bänke bei Fa. Assenmacher gekauft, die dann auf dem Spielplatz platziert werden sollen. Kosten i.H.v. 2000 € werden von RWE übernommen dank Patenschaft von Gisbert Wald aus Birgel.

**TOP 3: Bebauungsplan "Auf der Quert" - Aufstellungsbeschluss für das beschleunigte Verfahren gemäß § 13 b BauGB und Offenlagebeschluss
Vorlage: 2-2919/21/13-180**

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat Gönnersdorf hatte in seiner Sitzung am 13.04.2021 beschlossen, den Bebauungsplan „Auf der Quert“ aufzustellen. Dieser Beschluss wurde am 02.07.2021 öffentlich bekanntgegeben. Durch den Bebauungsplan soll die planungsrechtliche Grundlage zur Ausweisung von drei Baugrundstücken auf der Gemeindeparzelle Flur 8, Nr. 52 (5.589 qm) geschaffen werden, welche sodann an „Bauwillige“ veräußert werden können. Derzeit steht lediglich ein „freies“ Baugrundstück - in der „Lissendorfer Straße“ im Eigentum der Ortsgemeinde Gönnersdorf.

Der Rat ist zum damaligen Zeitpunkt von der Aufstellung eines Bebauungsplanes im zweistufigen Verfahren nach § 8 BauGB (Regelverfahren) ausgegangen.

Seit dem 22.06.2021 ist das Baulandmobilisierungsgesetz in Kraft getreten, welches den Ortsgemeinden gemäß § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) die Möglichkeit bietet,

- bis zum 31.12.2022 (Einleitung des Verfahrens),
- Außenbereichsflächen, die unmittelbar an die bestehende Ortslage angrenzen,
- zu Wohnzwecken zu nutzen,
- wenn die zulässige Grundfläche von 10.000 m² gemäß § 19 BauNVO nicht überschritten wird
- und der Satzungsbeschluss bis zum 31.12.2024 gefasst wird.

Im beschleunigten Verfahren ergibt sich gegenüber dem sogenannten „Regelverfahren“ ein deutlich geringerer Aufwand, insbesondere ist die Einarbeitung eines Fachbeitrages Naturschutz bzw. eines Umweltberichtes nicht erforderlich.

Das Grundstück Flur 8, Parzelle Nr. 52 ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der ehemaligen Verbandsgemeinde Obere Kyll bereits als Bauerwartungsland ausgewiesen. Eine Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für diese Baufläche ist somit nicht erforderlich.

Dem Ortsgemeinderat Gönnersdorf wird daher der Wechsel in das Verfahren nach § 13 b BauGB empfohlen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus dem nachfolgenden Kartenausschnitt ersichtlich:



Der Planungsauftrag für die Erarbeitung des Bebauungsplanes wurde am 27.05.2021 an das Planungsbüro Böffgen in Reutlingen vergeben. Das Planungsbüro hat zwischenzeitlich eine Entwurfsplanung mit Begründung erarbeitet, welche dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellt wird.

In Vorbereitung zu dem beschleunigten Verfahren soll bereits jetzt abgeklärt bzw. in die Wege geleitet werden:

- Anschlüsse durch die VG-Werke
- Widmung der Straße
- Vermessungsarbeiten
- Bepflanzung

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Gönnersdorf beschließt, den Bebauungsplan „Auf der Quert“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen und billigt den in der heutigen Sitzung vorgestellten Entwurfsplan nebst Begründung.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 i.V.m. § 13 b BauGB bekannt zu geben und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 5

TOP 4: Annahme von Zuwendungen Vorlage: G-0208/21/13-183

Sachverhalt:

Die Annahme und Einwerbung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bedarf nach § 94 Absatz 3 GemO der Genehmigung durch den Gemeinderat, wobei die genannte Vorschrift erst dann Anwendung findet, wenn die Zuwendung im Einzelfall eine Wertgrenze von 100 € übersteigt.

Zur Wahrung des Transparenzgesetzes erfolgt die Beratung über die Genehmigung solcher Zuwendungen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung, es sei denn, dass der Geber aus berechtigtem Interesse um vertrauliche Behandlung seines Namens gebeten hat.

Gemeinde 13 Gönnersdorf	
Spendeneingänge	950,00 €
Spendenauszahlungen	- €
Zur Verfügung stehender Restbetrag	950,00 €

Name	Buchungsdatum	Betrag	Beschreibung
Ortsgemeinde Gönnersdorf	28.07.2021	100,00 €	Koll Ulrich, Spende Hochwassergesch. Gönnersdorf
Ortsgemeinde Gönnersdorf	05.08.2021	300,00 €	Reifferscheid, Ute, Hochwasser Gönnersdorf
Ortsgemeinde Gönnersdorf	06.08.2021	50,00 €	Schmidt Dietmar, Hochwasserschaden Gönnersdorf
Ortsgemeinde Gönnersdorf	31.08.2021	500,00 €	Welling Tom, Hochwassergesch. Gönnersdorf

Spende für die Herrichtung des Spielplatzes am Jugend- und Gemeindehaus:

Spender: Hubert Vietoris

Spendenbetrag: 3.000,00 €

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme vorstehender Zuwendungen in Gesamthöhe von 3.950,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 5

TOP 5: Anfragen, Wünsche

keine

Für die Richtigkeit:

gez. Walter Schmidt

.....
Walter Schmidt
(Vorsitzender)

gez. Heike Babendererde

.....
Heike Babendererde
(Protokollführerin)